Ressort: Gesundheit

Ärztepräsident rechnet mit "weiteren Wegen" zum Krankenhaus

Berlin, 02.01.2016, 08:39 Uhr

GDN - Ärztepräsident Frank Ulrich Montgomery rechnet im Zuge der Krankenhausreform mit einem Umbruch der Kliniklandschaft. "Wir werden eine Konzentration von Leistungen in größeren Häusern erleben", sagte Montgomery der "Rheinischen Post" (Samstagausgabe).

Die Politik müsse der Bevölkerung dann aber klar sagen, dass das auch mit "weiteren Wegen" verbunden sei. Der Konzentrationsprozess in der Krankenhauslandschaft wird nach Ansicht Montgomerys durch den mit 500 Millionen Euro ausgestatteten Strukturfonds der Krankenhausreform befördert: "Der Fonds gibt jenen Häusern, die heute um ihre Existenz kämpfen, die Chance, sich neu aufzustellen und ihre Angebote zu verändern", sagte Montgomery. Sehr kleine Krankenhäuser könnten zum Beispiel auch in stationäre Pflegeeinrichtungen umgewandelt werden - ohne dass Arbeitsplätze verloren gingen. Er rechne auch damit, "dass es immer mehr private Krankenhausträger geben wird", sagte der Ärztepräsident. Es sei nicht ausgeschlossen, dass eines Tages mehr als die Hälfte der Träger privat seien. Das werde noch nicht 2016 der Fall sein. "Aber der Trend geht dahin."

Bericht online:
https://www.germandailynews.com/bericht-65417/aerztepraesident-rechnet-mit-weiteren-wegen-zum-krankenhaus.html

Redaktion und Veranwortlichkeit:
V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:
Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:
UPA United Press Agency LTD
483 Green Lanes
UK, London N13NV 4BS
contact (at) unitedpressagency.com
Official Federal Reg. No. 7442619